

---

# GEBOTSFORMULAR

---

Unter Beachtung der im Katalog abgedruckten Auktionsbedingungen erteile ich folgende Kaufaufträge für die Benefiz-Kunstauktion des Atelierhaus Prenzlauer Promenade am Sonntag den 15. Februar 2015 an den Versteigerer:

Fares Al-Hassan  
Marienburger Str. 47  
10405 Berlin

*Name:*

.....

*Anschrift:*

.....

*Tel.:*

.....

*Email:*

.....

<i>Katalog-Nr</i>	<i>/</i>	<i>Titel (Stichwort genügt)</i>	<i>/</i>	<i>Höchstlimit in EUR</i>
.....	<i>/</i>	.....	<i>/</i>	.....
.....	<i>/</i>	.....	<i>/</i>	.....
.....	<i>/</i>	.....	<i>/</i>	.....
.....	<i>/</i>	.....	<i>/</i>	.....
.....	<i>/</i>	.....	<i>/</i>	.....

Versandanweisungen:

- Ich werde meine Auktionskäufe selbst abholen*
- Bitte veranlassen Sie den Versand und berechnen Sie mir die anfallenden Kosten.*

Ich akzeptiere die Versteigerungsbedingungen.

*Ort, Datum*

*Unterschrift*

.....

---

# VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN 2015

---

- 1.** Der Erlös der Versteigerung kommt zu 100% dem Produktions- und Kulturstandort Atelierhaus Prenzlauer Promenade zugute, der vom Atelierhaus Prenzlauer Promenade e.V. i. Gr. unterstützt wird.
- 2.** Die zur Versteigerung kommenden Kunstwerke sind von deren Urhebern gestiftet.  
Es wird kein Aufgeld erhoben. Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt..
- 3.** Die Künstler/innen erzielen keine Einnahmen aus dem Verkauf. Die Auktionspreise sind unabhängige Preise und belaufen sich auf 25% der üblichen Galeriepreise.
- 4.** Sämtliche zur Versteigerung gelangten Kunstwerke können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Mängel und die Vollständigkeit und Richtigkeit der Katalogbeschreibungen.
- 5.** Jede Bieterin und jeder Bieter hat vor Beginn der Versteigerung Name und Anschrift anzugeben. Dies gilt auch, wenn sie/er sich als Vertreter/in an der Versteigerung beteiligt. In diesem Falle sind zusätzlich Namen und Anschrift des zu Vertretenden anzugeben. Im Zweifel erwirbt ein/e Bieter/in im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.
- 6.** Um die Ausführung schriftlicher Gebote sicherzustellen, müssen diese beim Versteigerer, Fares Al-Hassan bis zum Donnerstag 14. Februar 2015, 24 Uhr, eingehen  
via Email: [fly@fly-auctions.com](mailto:fly@fly-auctions.com)  
oder postalisch: Fares Al-Hassan, Marienburger Str. 47, D-10405 Berlin.  
Die persönliche Abgabe eines schriftlichen Gebots ist auch noch vor Auktionsbeginn an der Kasse möglich.  
Zur wirksamen Abgabe eines schriftlichen Gebotes ist die genaue Angabe der Person oder Firma des Bieters erforderlich. Mit der Abgabe des Gebotes muss eine Telefonnummer angegeben werden, unter welcher der Bieter regelmäßig zu erreichen ist.
- 7.** Aus technischen Gründen können während der Versteigerung keine telefonischen Gebote gemacht werden.
- 8.** Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an die/den Höchstbietende/n. Wenn mehrere Personen dasselbe Gebot abgeben und nach dreimaligem Aufruf kein höheres Gebot erfolgt, entscheidet das Los. Der Versteigerer kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sachen erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitiges höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn die/der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
- 9.** Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste und Beschädigungen auf die Ersteigerin/den Ersteigerer über. Das Eigentum an den ersteigerten Sachen geht erst mit vollständigem Zahlungseingang an die/den Erwerber/in über.
- 10.** Der Kaufpreis wird mit dem Zuschlag fällig und ist an die Veranstalter in bar oder per Überweisung unter:  
Empfänger: bbk berlin e.V. - Prenzlauer Promenade  
Unterkonto beim Kulturwerk des bbk ☘:  
IBAN: DE44 1004 0000 0898 8891 00  
BIC: COBADEFFXXX  
zu bezahlen.
- 11.** Die Erwerberin/der Erwerber erklären sich damit einverstanden, dass den Künstlern auf Anfrage Name und Adresse der Erwerberin/des Erwerbers ihres Kunstwerks mitgeteilt werden darf.
- 12.** Die Abgabe eines Gebots bedeutet die Anerkennung dieser Versteigerungsbedingungen. Sollte eine Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.